

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2004
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.siemens-mobile.com

Designed for life

C65
CV65
CT65

Sicherheitshinweise	2	Sprachmeldung/CB	36
Übersicht Telefon		Surf & Fun	37
(schematisch)	4	Einstellungen	40
Display-Symbole	6	Schnellauswahl	49
Inbetriebnahme	8	Organizer	50
Ein-/Ausschalten/PIN	11	Extras	52
Allgemeine Hinweise	12	Media-Pool	54
Standardfunktionen	14	Kundenservice	
Sicherheit	15	(Customer Care)	55
Texteingabe	17	Pflege und Wartung	57
Telefonieren	19	Gerätedaten	58
Standardbuch	21	Garantieurkunde	
Adressbuch	22	(Österreich)	59
Telefonbuch	24	Garantieurkunde	
Ruflisten	26	(Deutschland)	60
Kamera	27	SAR	61
Meldungslisten	29	Menübaum	62
SMS	30	Stichwortverzeichnis	68
MMS	32		

Sicherheitshinweise

Hinweis für Eltern:

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die Klingeltöne (S. 42), die Hinweistöne (S. 44) und das Freisprechen (S. 19) werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100 % quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die aktivierte Infrarot-Schnittstelle [Klasse 1 LED Produkt (Klassifizierung nach IEC 60825-1)] nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku, Oberschale, Tastatur oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:

Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Siemens-Original-Zubehör.

Übersicht Telefon (schematisch)

① Verbindungstaste

Angezeigte/markierte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

② Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menü: **Kurz** drücken = eine Ebene zurück.
Lang drücken = zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

③ Joystick

- Senkrecht auf den Joystick drücken, um eine Anwendung oder Funktion zu starten.

Im Bereitschaftszustand:

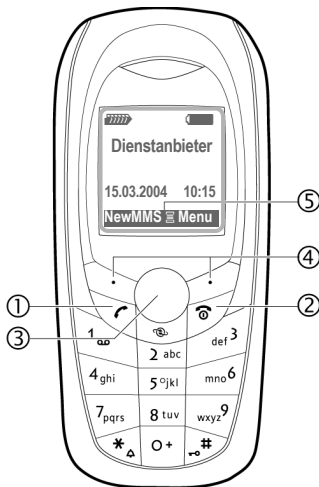
- Hauptmenü öffnen.
- Benutzerprofile öffnen.
- Telefonbuch/Adressbuch öffnen.
- Zentraler Eing. öffnen.
- Kamera starten.

In Listen, Meldungen und Menüs:

- Auf-/abblättern.
- Eine Ebene zurück.
- Hat die gleiche Funktion wie die rechte Displaytaste.

Während des Gesprächs:

- Lautstärke einstellen.
- Gesprächsoptionen.



④ Displaytasten

Die aktuellen Funktionen dieser Taste werden in der untersten Zeile des Displays als **Text/Symbol** (z. B. ) angezeigt.

- Zusätzliches Symbol, um anzuzeigen, welche Funktion das Drücken des Joysticks in verschiedenen Situationen hat (siehe S. 7).

① **Integrierte Antenne**

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

② **Lautsprecher**③ **Display**④ **Infrarot-Schnittstelle (IrDA)**⑤ **Zugang zum Internet-Portal**⑥ **Eingabetasten**⑦ **Klingelton**

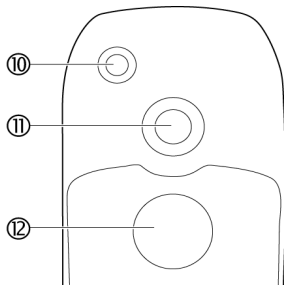
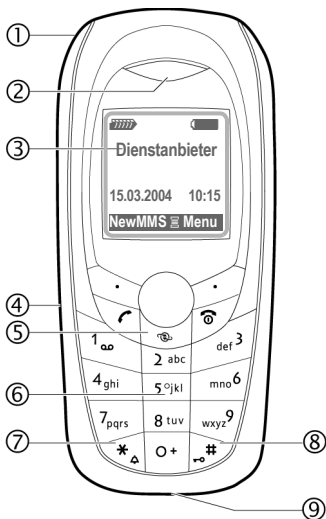
- **Lang drücken** im Bereitschaftszustand:
Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- **Lang drücken** bei eingehendem Anruf:
Klingelton nur für diesen Anruf ausschalten.

⑧ **Tastensperre**

Lang drücken
im Bereitschaftszustand:
Tastensperre ein-/ausschalten.

⑨ **Anschlussbuchse**

Für Ladegerät, Headset, Blitzgerät etc.

⑩ **Anschluss für externe Antenne**⑪ **Kameraobjektiv**⑫ **Spiegel**
(abhängig von Telefonvariante)

Display-Symbole

Display-Anzeigen (Auswahl)



Stärke des Empfangssignals



Ladevorgang



Akku-Ladezustand, z. B. 50 %



Telefonbuch



Ruflisten

Surf & Fun/
Dienstanbieter-Portal

Organizer



Nachrichten



Kamera



Extras



Media-Pool



Einstellungen



Alle Anrufe werden umgeleitet



Signalton aus



Nur kurzer Signalton (Beep)

Nur Rufton, wenn der Anrufer im
Telefonbuch gespeichert ist

Alarm eingestellt



Tastensperre eingeschaltet



Automatische Rufannahme ein

T9Abc

Texteingabe mit T9



Eingeschaltet und verfügbar



Eingebucht



Kurzzeitig unterbrochen



Browser Offline



Browser Online



Browser über GPRS Online



Kein Netz (Internet)



IrDA eingeschaltet



IrDA-Übertragung

Ereignisse (Auswahl)



SMS-Speicher voll



MMS-Speicher voll



Telefonspeicher voll



Netz-Zugang nicht möglich



Entgangener Anruf



Lösch-Assistent

Meldungssymbole (Auswahl)



Ungelesen



Gelesen



Entwurf



Gesendet



MMS ungesendet

MMS-Benachrichtigung
erhaltenMMS-Benachrichtigung
gelesen

MMS mit DRM-Inhalt (S. 12)



Sprachmeldung erhalten

Kamerasymbole

Helligkeit



Zoomfaktor



Weißabgleich



Blitzlicht angeschlossen

Joysticksymbole

Kamera



Löschen



Telefonieren/Anruf annehmen



Menü



Zoom



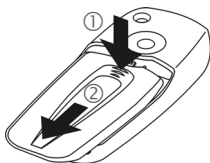
OK

Inbetriebnahme

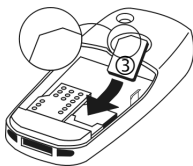
SIM-Karte/Akku einsetzen

Auf Ihrer SIM-Karte sind alle Daten Ihres Anschlusses gespeichert.

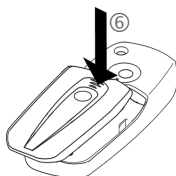
Auf die gerillte Stelle drücken ①, dann Deckel in Pfeilrichtung schieben ②.



SIM-Karte mit der Kontakfläche nach **unten** in die Aufnahmeöffnung hineinschieben ③.



Akku seitlich in das Telefon einsetzen ④, dann nach unten drücken ⑤.



Deckel auf die seitlichen Haken schieben ⑥, bis er einrastet.

Weitere Informationen

Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie es öffnen.

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Akku laden

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladevorgangs.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach max. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 45 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 100 bis 300 Minuten
Stand-by-Zeit: 60 bis 250 Stunden

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Steckernetzteils das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Weitere Informationen

Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

CLIPIt™ Covers austauschen

Mit CLIPIt™ Covers (Zubehör) können Sie Ihr Telefon Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

Schalten Sie vor dem Wechseln von Tastatur oder Oberschale das Telefon aus.

Telefon zerlegen

Batteriedeckel entfernen und Akku entnehmen (siehe S. 8). Zum Abnehmen der Oberschale Schlüssel in die vorgesehene Öffnung stecken und durch leichten Druck ① und gleichzeitiges Drehen ② die Verriegelung öffnen.

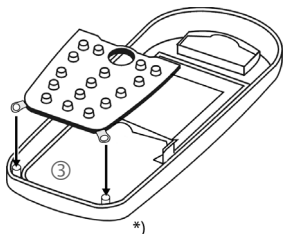
Mit dem Schlüssel nicht das Telefon aufhebeln, da die Oberschale sonst beschädigt werden könnte.



Telefon zusammensetzen

Die Tastaturmatte ③ in die Oberhälfte einlegen. Auf passgenauen Sitz achten.

*) Sind unten in der Oberhälfte kleine Stifte angebracht: die Laschen an beiden Seiten der Tastaturmatte genau auf diese Stifte aufsetzen. Dann erst Schritt ④ durchführen.



Das Telefon am unteren Ende in die Oberhälfte einsetzen ④ und vorsichtig hineindrücken, bis es einrastet ⑤. Anschließend Akku einlegen und Deckel aufsetzen und schließen, bis er einrastet (siehe S. 8).



Ein-/Ausschalten/PIN

Ein-/Ausschalten



Taste **lang** drücken.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, erscheint nur „****“ auf dem Display. Korrektur mit .



Zur Bestätigung auf den Joystick drücken. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Weitere Informationen

PIN ändern	S. 15
SIM-Karten-Sperre aufheben	S. 16

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der linken Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Stellen Sie bei der Inbetriebnahme die Uhr einmal korrekt ein.



Drücken, dann **Ändern**.



Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.



Drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die Stadt in der gewünschten Zeitzone aus ...

Setzen

... legen Sie diese fest.

SIM-Adressen kopieren

Beim ersten Einlegen der SIM-Karte können deren Einträge in das Adressbuch kopiert werden. Diesen **Vorgang nicht unterbrechen**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Sie können die Daten der SIM-Karte auch später kopieren (S. 25).

Allgemeine Hinweise

Bereitschaftszustand

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Dienstanbieters auf dem Display erscheint.



Durch **langes** Drücken kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Digital Rights Mgmt. (DRM)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management verfügt. Die Nutzung heruntergeladener Bilder, Töne oder Anwendungen kann durch deren Anbieter eingeschränkt sein, z. B. Kopierschutz, zeitliche Begrenzung und/oder Anzahl der Nutzungen.

Hauptmenü

Das Hauptmenü wird grafisch mit Symbolen dargestellt:



Aufruf aus dem Bereitschaftszustand.



Auswahl der Anwendungssymbole.



Starten einer Anwendung.

Hauptmenü-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Je nach aktueller Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten.

Großschrift	Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen.
Beleuchtung	Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.
Hilfe	Anzeige eines Hilfetextes.

Bedienungsanleitung

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte zum Erreichen einer Funktion in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. der Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe in Kurzform:

 →  → **Entg. Anrufe**

Dies beinhaltet folgende Schritte:

-  Hauptmenü öffnen.
- Mit dem Joystick nach oben  auswählen (markieren) und dann senkrecht auf den Joystick drücken, dann mit dem Joystick **Entg. Anrufe** markieren.

Auswahl Bestätigung. Die Liste wird geöffnet.

Menükurzwahl

Alle Menüs sind nummeriert, so kann durch Nummerneingabe eine Funktion direkt ausgewählt werden. Z. B. neue SMS schreiben (aus dem Bereitschaftszustand):

-  Zur Anzeige des Hauptmenüs drücken. Dann
-  für **Nachrichten**, dann
-  für **Neu erstellen**, dann
-  für **SMS** drücken.

Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Zahlen/Buchstaben eingeben.



Ein-Aus-Ende-Taste



Verbindungstaste



Display-Tasten

Menü

Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.

Der Joystick kann in 5 Richtungen bewegt werden.



Senkrecht auf den Joystick drücken, z. B. zum Aufruf des Menüs.



Joystick in die angezeigte Richtung drücken.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, evtl. gesondert zu registrieren.

Standardfunktionen

Optionsmenüs

Zusammenfassung von in Optionsmenüs wiederholt vorkommenden Funktionen.

Optionen Menü öffnen.

Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Anzeigen	Eintrag anzeigen.
Löschen/ Alle löschen	Eintrag löschen/nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Senden...	Übertragungsdienst, -medium zum Versenden oder Drucken auswählen.
Antworten/ Allen antw.	Der Absender wird zum Empfänger. Der empfangene Text wird in die neue Meldung übernommen.
Sichern	Eintrag speichern.
Speich.im 	Empfänger im aktuellen Adressverzeichnis speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).

Texteingabe (S. 17)

T9 bevorzugt: T9-Unterstützung ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.

Umbenennen Markierten Eintrag umbenennen.

Kapazität Speicherkapazität anzeigen.

Eigenschaft-en Eigenschaften des markierten Objekts anzeigen.

Hilfe Hilfetext anzeigen.

Markiermodus

Einen oder mehrere Einträge markieren, um eine Funktion darauf auszuführen.

Optionen Menü öffnen.

Markieren Modus aktivieren.

Markiere Einen **nicht markierten** Eintrag markieren.

M.zurück Von einem **markierten** Eintrag die Markierung zurücknehmen.

Weitere Markierungsfunktionen:

Alle markieren Alle Einträge markieren.

Alle Mark. zur. Bei allen markierten Einträgen die Markierung zurücknehmen.

Mark. löschen Alle markierten Einträge werden gelöscht.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

Geheimzahlen

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefon- code	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.



- **Sicherheit**
- **Geheimzahlen**
- Funktion auswählen.

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons zusammen mit Ihrer SIM-Karte. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Auswahl Drücken.



PIN eingeben.



Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.



Bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Aktuelle PIN eingeben.



Drücken.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.



- Sicherheit
- Geheimzahlen
- Funktion auswählen

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar)
Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Tel.-Code änd.

(Telefon-Code ändern)

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. **Nur eine Nr.**, S. 46) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig.

Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 55).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienst-anbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienst-anbieter.

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 15) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.



Abbruch

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Texteingabe

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Beispiel:



Einmal **kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. **Lang drücken** schreibt die Ziffer.



Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Umschalten zwischen *abc*, *Abc*, *T9abc*, *T9Abc*, *T9ABC*, 123.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

Lang drücken: Eingabe-Menü öffnen.



Ein-/mehrmals drücken:

., ? ! ' " 0 + - () @ / : _

Lang drücken: 0 schreiben.

Schreibt Leerzeichen.

Zweimal drücken = Zeilenumbruch.



Sonderzeichen



Kurz drücken.

1)	¿	¡	_	;	!	?	,	.
+	-	"	'	:	(	)	/	*
¤	¥	\$	£	€	&	#	\	@
[	]	{	}	%	~	<	=	>
	^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡	Π
Σ	Φ	Ψ	Ω					

1) Zeilenumbruch



Zeichen ansteuern.



Drücken.

Texteingabe-Menü



Lang drücken:

Textformat (nur SMS),
Eing.-Sprache, Markieren,
Kopieren/Einfügen

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort.



T9 ein-/ausschalten.

Eingabe-Sprache auswählen



Text-Menü öffnen.

Texteingabe, dann Eing.-
Sprache auswählen.



Bestätigen.

Schreiben mit T9

Schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**.

 /  Ein Leerzeichen oder nach rechts gehen, beendet das Wort.

Schreiben Sie keine Sonderzeichen wie Ä, sondern Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für ein Wort mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt.

   drücken. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

   drücken bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ein neues Wort dem Wörterbuch hinzufügen:

Lernen Auswählen und Wort ohne T9 eingeben.
Anschließend **Sichern**.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:

 Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **markiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.



Löscht das letzte Zeichen des Wortes **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an.

Weitere Informationen



Kurz drücken: Umschalten zwischen: *abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123.*

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.



Lang drücken: Öffnet Eingabe-Menü (S. 17).

T9® Text Input is licensed under one or more of the following:

U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928 and 6,011,554;

Canadian Pat. No. 1,331,057;

United Kingdom Pat. No. 2238414B;

Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329;

Republic of Singapore Pat. No. 51383;

Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8)

DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB;

and additional patents are pending worldwide.

Textbausteine



→ Textbausteine

Im Telefon können **Textbausteine** gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS, MMS) ergänzen können.

Telefonieren



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl/inter-nationaler Vorwahl).

 **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Die Rufnummer wählen.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken.

Lautstärke einstellen



Oben/unten drücken, um die Lautstärke zu regeln.

Wahlwiederholung



Zweimal drücken. Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer.

Aufruf der Wiederwahl-Liste:



Einmal drücken.



Eine Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl

Die Rufnummer wird in zunehmenden Zeitabständen bis zu 10-mal gewählt.

Erinnerung

Merker

Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen



Drücken.

Anruf abweisen



Kurz drücken.

Weitere Informationen

Nehmen Sie das Gespräch an, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten, um Gehörschäden durch Klingeltöne zu vermeiden!



Rufnummer im Telefonbuch/Adressbuch speichern.

Freispr.

Wiedergabe über Lautsprecher (Freisprechen).

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden.



Lang drücken für Mikrofon ausschalten.

Internationale Vorwahlnummern



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.

Land

Land auswählen.

Gesprächsoptionen

Optionen Es werden Funktionen angeboten, die nur **während** des Gesprächs möglich sind.

2 Gespräche makeln

Eine 2. Verbindung herstellen

Optionen Menü öffnen

Halten Aktuelles Gespräch halten, dann die neue Rufnummer wählen.

Optionen Menü öffnen.

Makeln Zwischen Gesprächen hin- und herschalten.

Anruf während eines Gesprächs

Sie hören einen „Anklopftön“ und können jetzt:

- **Neuen Anruf zusätzlich annehmen**

Makeln Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch halten.

- **Neuen Anruf ablehnen**

Abweis. Abweisen oder mit **Umleitg.** z. B. zur Mailbox umleiten.

- **Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen**



Gespräch beenden.



Neues Gespräch annehmen.

Gespräch(e) beenden



Ende-Taste drücken.

Ja

Gehaltenes Gespräch übernehmen.

Nein

Alle Gespräche beenden.

Konferenz

Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an. Wenn Sie eine Verbindung hergestellt haben:

Optionen Menü öffnen und **Halten** auswählen. Die aktuelle Verbindung wird gehalten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Optionen ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Wiederholen, bis alle Teilnehmer verbunden sind.

Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Tonfolgen (DTMF)

Tonfolgen (Ziffern) geben Sie z. B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters ein.

Optionen Menü öffnen und **Tonfolge senden** auswählen.

Standardbuch



→ Funktion auswählen.

Eintr. anzeigen

Die Einträge des Standardbuchs (Adressbuch oder Telefonbuch) werden angezeigt.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Neuer Eintrag

Neuen Eintrag vornehmen.

Adressbuch (siehe auch S. 22)

Telefonbuch (siehe auch S. 24)

Standardbuch

Sie können einstellen, welches Verzeichnis Sie bevorzugt nutzen wollen.

Das ausgewählte Standardbuch wird im Bereitschaftszustand mit dem Joystick geöffnet.



Telefonbuch oder Adressbuch öffnen.

Adressbuch

Im Adressbuch können pro Eintrag viele Daten erfasst und Zusatzfunktionen (z. B. Bilder, Geburtstage) genutzt werden.

Telefonbuch

Das Telefonbuch befindet sich auf der SIM-Karte. Es kann nur eine Rufnummer je Eintrag eingegeben werden. Das Telefonbuch auf der SIM-Karte kann einfach in ein anderes Telefon übernommen werden.

Visitenkarte

Erstellen Sie Ihre eigene Visitenkarte zum Versenden an ein anderes GSM-Telefon. Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.



Gehen Sie von Feld zu Feld und nehmen Sie Ihre Eingaben vor.

Sichern

Drücken.

Weitere Informationen

Der Inhalt der Visitenkarte und die Adressbucheinträge entsprechen dem internationalen Standard (vCard).



Rufnummern aus Adressbuch/Telefonbuch kopieren.

Gruppen

Siehe S. 23.

<Info-Dienste>

Siehe S. 25.

Adressbuch

Das Adressbuch kann bis zu 1000 Einträge mit mehreren Telefonnummern und weiteren Adressangaben speichern. Diese Einträge werden getrennt vom Telefonbuch im Telefonspeicher verwaltet.

Neuer Eintrag

Das Adressbuch ist als Standardbuch eingestellt:



Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).



Anzeige der Eingabefelder.



Gewünschte Eingabefelder auswählen.



Eingabefelder ausfüllen.

Es muss mindestens ein Name eingetragen werden. Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Spezielle Eingabefelder:

Gruppe: Zuordnung zu einer Gruppe (S. 23).

Adresse: Erweiterung zur Eingabe der vollständigen Adresse: **Straße**:, **Postleitzahl**:, **Stadt**:, **Land**:

Komm. Service

Angaben, wenn der Eintrag als Kontakt im Chat benutzt wird:

Spitzname:,
WV Benutzer-ID:,
ICQ-Nummer:,
AIM-Webname:

Geburtsdag:

Nach der Aktivierung wird das Geburtsdatum eingegeben.

Erinnerung: Das Telefon erinnert Sie einen Tag vor dem Geburtstag zur eingegebenen Zeit.

Bild:

Ordnen Sie dem Eintrag ein Bild zu. Dieses wird angezeigt, wenn Sie von einer zugehörigen Rufnummer angerufen werden.

Alle Felder/Reduz. Felder

Anzeige der gewünschten Eingabefelder.

Sichern

Speichern des Eintrags.

Weitere Informationen



Temporäres Umschalten auf das Telefonbuch.

Eintrag anzeigen/suchen



Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).



Gewünschten Eintrag
aussuchen.



Anzeigen.

Anzeige-Optionen

Optionen Anzeige von Funktionen
für das ausgewählte Ein-
gabefeld.

Eintrag ändern



Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).



Eintrag aussuchen und
Ändern drücken.



Eingabefeld auswählen
und ggf. **Ändern** drücken.



Änderungen vornehmen,
dann **Sichern**.

Eintrag anrufen



Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).



Auswahl eines Namens
mit dem Anfangsbuchsta-
ben und/oder blättern.



Eintrag wird gewählt.

Sind im Adressbucheintrag mehrere
Rufnummern gespeichert, werden
diese zur Auswahl angeboten.

Adressbuch-Optionen

Je nach Situation werden verschie-
dene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

**Versch.
nach...** Aktuellen Eintrag oder mar-
kierte Einträge in eine
Gruppe kopieren.

**Auf SIM
kop.** Name und Rufnummer auf
die SIM-Karte
(Telefonbuch) kopieren.

Importieren Empfangsbereitschaft via
IrDA (S. 45) oder SMS
(S. 30) für einen Adress-
bucheintrag herstellen.

(Standardfunktionen, siehe S. 14)

Gruppen

Im Telefon sind 9 Gruppen vorgege-
ben, um Ihre Adressbucheinträge
übersichtlich zu ordnen. Sieben
Gruppen können Sie umbenennen.



Adressbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).

<Gruppen> Auswählen (hinter dem
Gruppennamen steht die
Anzahl der Einträge).



Gruppe auswählen.

Klingelton für Gruppe

Siehe S. 42.

Telefonbuch

Die Einträge im Telefonbuch (auf der SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet.

Neuer Eintrag

Das Telefonbuch ist als Standardbuch eingestellt:



Telefonbuch öffnen
(im Bereitschaftszustand).



<Neuer Eintr.> auswählen.



Anzeige der Eingabefelder.



Eingabefelder auswählen
und ausfüllen.

Telefonnummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben. Ein Eintrag ohne Rufnummer wird nicht gespeichert.

Name:

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

Gruppe:

Vorbelegung **Keine Gruppe**

Wichtige Rufnummern können in einer Gruppe (**VIP**) zusammengefasst werden.

Ort:

Vorbelegung **SIM**

Spezielle SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich (**SIM geschützt**) speichern (PIN2 erforderlich).

Eintrag-Nummer:

Wird jedem Eintrag automatisch zugeordnet. Mit der Eintragsnummer kann die Rufnummer gewählt werden.

Sichern

Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

Weitere Informationen



Temporäres Umschalten auf das Adressbuch.



Land Internationale Vorwahl..... S. 19

Anrufen (Eintrag suchen)



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ändern



Eintrag im Telefonbuch auswählen.



Drücken.



Gewünschtes Eingabefeld auswählen.



Änderung vornehmen.



Drücken.

Telefonbuch-Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

In  kopieren	Markierte Einträge in das Adressbuch kopieren.
Alle in  kop.	Alle Einträge in das Adressbuch kopieren.
Alle löschen	Gesamtes Telefonbuch löschen. PIN-geschützt.
Importieren	Empfangsbereitschaft via IrDA (S. 45) oder SMS (S. 30) für einen Telefonbucheintrag herstellen.
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

<Weitere Bücher>



Telefonbuch öffnen und **<Weitere Bücher>** auswählen.

<Eigene Nummern>

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information.

<VIP-Nummern>

Anzeige der in der Gruppe **VIP** gespeicherten Rufnummern.

<SIM-Telefonb.>

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

<Geschützte SIM>



Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN2 erforderlich.

<Service-Nrn.>/<Info-Dienste>

Evtl. sind Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden.

Ruflisten

Rufnummern werden zur komfortablen Wiederwahl gespeichert.



Rufliste auswählen.



Rufliste öffnen.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

Je Rufliste werden 10 Rufnummern gespeichert:

Entg. Anrufe



Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.



Entgangener Anruf.

Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

Zeit/Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen.



Letztes Gespräch:,
Eingehende Anrufe:,
Abgehende Anrufe:,
Alle Anrufe:,
Restliche Einheiten:



Zurücksetzen der ausgewählten Einstellung.

Kosteneinst.



Menü öffnen.

Kosten/Einheit

Eingabe der Währung sowie der Kosten pro Einheit und Zeitraum.

Kontolimit

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden automatisch angezeigt.

Kamera

Mit der integrierten Kamera aufgenommene Fotos können Sie sofort ansehen und

- das Foto als Hintergrundbild, Logo, Ein- und Ausschaltanimation und Screensaver nutzen.
- das Foto via MMS versenden.

Einschalten



Oder



Kamera starten im Bereitschaftszustand.

Das aktuelle (Vorschau-) Bild wird im Display angezeigt. Sie sehen in der ersten Zeile von links nach rechts:



Helligkeit



Zoomfaktor



Weißabgleich



Blitzgerät angeschlossen.

In der rechten oberen Ecke des Vorschaubildes wird die Anzahl der noch möglichen Fotos in der gewählten Auflösung angezeigt. Die Anzahl ist u.a. wesentlich vom Motiv abhängig (notwendiger Speicherbedarf). Unter dem Vorschaubild befindet sich der Hinweis auf die gewählte Auflösung.

Aufnahme



Foto aufnehmen.



Vorschaubild für das nächste Foto anzeigen.

Das Foto wird unter einem Namen mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Eingabe des Namens siehe **Einstellungen** im Optionsmenü (S. 28).

Einstellungen vor der Aufnahme:



Helligkeit einstellen.



Zoomfaktor einstellen.

Bildauflösung

Unabhängig von der Auflösung des Vorschaubildes kann die Aufnahmequalität des Bildes eingestellt werden, z. B.

Premium

Mittel

Hintergrundbild

Die jeweilige Auflösung kann sich in Abhängigkeit vom gewählten Digitalzoom verringern.

Blitz (Zubehör)

Ist der angeschlossene Blitz aktiv, wird dies durch ein Symbol im Display dargestellt. Der Blitz wird permanent aufgeladen, wenn er an das Telefon angesteckt und die Kamera aktiviert ist. Dies reduziert die Standby-Zeit.



Während des Ladevorgangs blinkt das Symbol.

Einstellungen siehe Optionsmenü.

Kamera-Optionen

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Einstellungen	• Name für Aufnahmen • Bildauflösung
Bilder	Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.
Blitz benutzen	Auswahl zwischen: Automatisch, Aus, Rote-Augen
Selbstausslöser	Die Aufnahme erfolgt ca. 15 Sekunden nach dem Auslösen. Die letzten 5 Sekunden hören Sie jede Sekunde einen Signalton.
Weissabgleich	Auswahl zwischen: Automatisch, Indoor, Outdoor

(Standardfunktionen, siehe S. 14)

Weitere Informationen



Es ist zuwenig Speicher vorhanden. Starten Sie den Lösch-Assistenten zum gezielten Löschen von Daten (S. 44).

Meldungslisten

Zentraler Eing.

Der zentrale Eingangsordner enthält aktuell eingegangene Meldungen. Die Einträge sind nach Typ und Zustand mit einem Symbol gekennzeichnet (S. 6).

Aufruf des zentralen Eingangsordners, z. B. bei Eingang einer neuen SMS:



Displaytaste unter dem Symbol drücken.

Mit dem Öffnen eines Eintrags wird die zugehörige Anwendung gestartet. Gelesene bzw. geöffnete Einträge, werden nach einem einstellbaren Zeitraum (**Optionen**) nur noch in den meldungsbezogenen Eingangslisten angezeigt.

Im zentralen Eingangsordner finden Sie folgende

Meldungsarten:

SMS, MMS

Systemmeldungen:

Benachrichtigung über **MMS**, **Entg. Weckruf**, **Entg. Termine**, **Entg. Anrufe**, **WAP-Push**, **Sprachmeldung**

Datenobjekte:

Klingeltöne, **Bilder**, **Kalendereinträge**, **Notizen** und **Visitenkarte**.

Meldungslisten

Alle **SMS** und **MMS** werden in jeweils vier Listen gespeichert.



→ **Eingang**

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der empfangenen Meldungen.



→ **Entwurf**

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der gespeicherten Entwürfe.



→ **Nicht gesendet**

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten Meldungen.



→ **Gesendet**

→ Meldungstyp auswählen.

Liste der gesendeten Meldungen.

Optionen Aufruf der Funktionsmenüs zum Bearbeiten der Meldungen.

Inst. Message



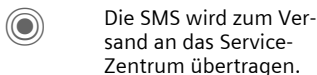
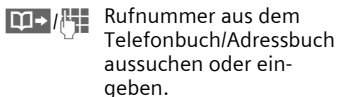
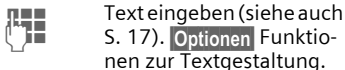
Diese Funktion wird nicht von allen Diensteanbietern unterstützt. Bitte informieren Sie sich im Einzelfall bei Ihrem Diensteanbieter. Eine Beschreibung finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung im Internet unter:

www.siemens-mobile.com/c65

SMS

Mit Ihrem Telefon können Sie extra lange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten). Zusätzlich können Sie einfache Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Schreiben/senden



Besondere Funktionen

Bilder & Töne

Senden Sie einfache Bilder und Töne mit oder ohne Begleittext. Beachten Sie, dass diese geschützt sein können (DRM, S. 12).

Das Texteingabefeld ist geöffnet:

Optionen Menü öffnen.



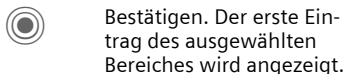
Bilder & Töne auswählen.

Das Menü enthält:

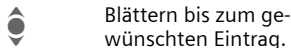
**Standardanim.,
Standardtöne,
Eigene Animat.,
Eigene Bilder, Eigene Töne**



Liste auswählen.

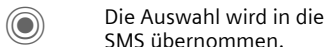


Bestätigen. Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



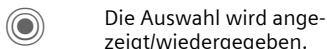
Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Bei **Standardanim., Standardtöne:**

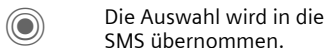


Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Bei **Eigene Animat., Eigene Bilder, Eigene Töne:**



Die Auswahl wird angezeigt/wiedergegeben.



Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

SMS-Archiv



Es wird die Liste der im Telefon archivierten SMS angezeigt.

SMS an Gruppe

Sie können eine SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe versenden.

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Gruppe Die Liste der Gruppen wird angezeigt.



Gruppe auswählen.



Gruppe öffnen und alle/individuelle Einträge markieren.



Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Versand gestartet.

Lesen



Hinweis im Display auf eine neue SMS.

Zentraler Eing. wird geöffnet, der Ihnen einen schnellen Überblick über die aktuell eingegangenen Meldungen bietet.



Zum Lesen der SMS den Joystick drücken.



Zeilenweise in der SMS blättern.



Blinkt dieses Symbol, ist der SIM-Speicher voll. Meldungen löschen oder archivieren.

Antworten

Sie können sofort auf die aktuell geöffnete SMS antworten. Der neu hinzugefügte Text wird über dem erhaltenen Text angeordnet.



Funktionen für eine direkte Antwort.

Einstellen

SMS-Signatur



→ → **Einstellung**
→ **SMS** → **SMS-Signatur**

Sie können eine „Unterschrift“ mit maximal 16 Zeichen Länge eingeben, die an jede SMS angehängt wird. Ausgenommen bei **Antwort** und beim Ändern einer bestehenden SMS.

SMS-Profil



→ → **Einstellung**
→ **SMS** → **SMS-Profil**

Max. 5 SMS-Profile sind einstellbar. In diesen sind die Versandeeschaften einer SMS festgelegt.

Profil aktivieren



Profil auswählen.



Aktivieren

Profil einstellen



Profil auswählen und mit **Ändern** zum Bearbeiten öffnen.

MMS

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon zu verschicken.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung bzw. nur einen Hinweis mit Absenderangabe und Größe. Die MMS dazu kann dann später manuell geladen werden.

Erstellen

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt. Dieser kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen. Jede Seite kann einen Text, ein Bild und einen Ton enthalten. Beachten Sie bitte, dass Bilder und Töne geschützt sein können (DRM, S. 12).

Standard-MMS erstellen



→ Neu erstellen
→ MMS

Zuerst wählen Sie ein Objekt zur Bearbeitung aus, das der ersten Seite der MMS hinzugefügt werden soll:

<Bild>

Auswählen.



Bild-Funktionen anzeigen:
Bild einfügen, Kamera

<Ton>

Auswählen.



Ton-Funktionen anzeigen: Ton einfügen, Aufnehmen

<Text>

Auswählen.



Text-Funktionen anzeigen (siehe auch S. 17).

Optionen

Optionen Menü öffnen.

Sende MMS	MMS versenden.
Abspielen	Gesamte MMS auf dem Display abspielen.
Bild...	Siehe zuvor.
Ton...	Siehe zuvor.
Text...	Siehe zuvor.
Seite	Seite hinzufügen: Neue Seite hinter der aktuellen Seite einfügen. Seite löschen: Aktuelle Seite löschen. Seitenliste: Verfügbare Seiten anzeigen. Zeiteinteilung: Zeitlichen Ablauf der MMS-Präsentation einstellen: • Seitendauer: Automatisch oder Manuell • Seite zeigen: Nur wenn zuvor Manuell gesetzt. Eingabe der Standzeit einer Seite.

Eigenschaften	Versandparameter eingeben (siehe nächstes Kapitel).
Als Vorlage	Erstellte MMS als Vorlage speichern. Siehe auch nachfolgend.
Layout	Auswahl aus vier möglichen Layouts: Text über, unter, links oder rechts des Bildes.
Farben	Auswahl der Farben für: • Nachricht • Seite • Bild • Text-Hintergr. • Textfarbe
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

Vorlagen



→ MMS-Vorlagen

Vorlagen zu MMS sind gespeicherte MMS ohne Adressteil, die als neue MMS versendet oder als Teil einer neuen MMS genutzt werden können. Es können maximal 10 Vorlagen gespeichert werden.

Vorlagen erstellen Sie durch Anlegen einer neuen MMS oder Nutzung einer empfangenen MMS.

Optionen Menü öffnen und Als Vorlage auswählen.

Versenden

Die Seite(n) der neuen MMS ist (sind) bereits erstellt. Die MMS wird angezeigt.



Adresseingabe öffnen.

MMS

Betreff:
 Viele Grüße aus München

Senden an:
 +1234567654321 |

Größe:
 85 KB

Optionen

Betreff: Eingabe einer kurzen Beschreibung der MMS.

Senden an: Eingabe einer/mehrerer Rufnummer(n).

Größe: Anzeige der Größe der MMS.



Versandvorgang starten.



Nach der Bestätigung wird die MMS versendet.

Mehr: Zusätzliche Adressfelder bereitstellen.

Versand-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Sende MMS	MMS versenden.
Abspielen	Gesamte MMS auf dem Display abspielen.
Ändern	Objektauswahl zum Ändern eines Objekts anzeigen.
Empf. hinzuf.	Empfänger aus dem aktuellen Adressverzeichnis einfügen.
Empf. löschen	Einzelnen Empfänger löschen.
Anhang hinzuf.	Anhang anfügen: • Datei • Visitenkarte • Termin
Seitenliste	Seiten der MMS zum Betrachten und/oder Ändern anzeigen.
Als Vorlage	Erstellte MMS als Vorlage speichern.
(Standardfunktionen, siehe S. 14)	

Empfangen

 /  Hinweis im Display auf eine neue MMS/Benachrichtigung.



Empfang starten. Je nach Einstellung (S. 35) wird die MMS/Benachrichtigung in die zentrale Eingangsübersicht (**Zentraler Eing.**) übertragen.

Um die komplette MMS **nachträglich** zu empfangen, muss die Benachrichtigung geöffnet werden.

Annehm. Übertragung starten.

Lesen

Eine MMS ist komplett empfangen.



Abspielen starten.

Tastenfunktionen beim Abspielen:



Zur nächsten Seite.



Einmal kurz drücken, zum Anfang der aktuellen Seite, zweimal kurz drücken zur vorherigen Seite



Lautstärke einstellen.



Beenden.

Nach dem Ablauf der MMS werden die Nachrichtendetails angezeigt.

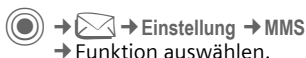
Betreff: Beschreibung der MMS.

Von: Absenderangabe.

Größe: Größe der MMS in KB.

Mehr: Weitere Eingabefelder.

Einstellen



MMS-Profil:

Es sind 6 MMS-Profile einstellbar, in denen die Versandeigenschaften festgelegt werden. In den meisten Fällen ist die Einstellung bereits erfolgt. Andernfalls fragen Sie bitte Ihren Dienstanbieter.



Profil auswählen.



Zum Bearbeiten öffnen.

Einstellungs-Optionen

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren, Umbenennen, Einst. ändern

Benutzereinst.

Stellen Sie den MMS-Versand nach Ihren Wünschen ein:

Sendeberechtigt:	Zustellbestätigung für versendete Meldungen anfordern.
Lesebestätigung:	Bestätigung anfordern, dass die MMS gelesen wurde.
Standardpriorität:	Versandpriorität: Normal, Hoch, Gering

Gültigkeit:	Zeitraum auswählen, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen: Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum* *) Maximaler Zeitraum, den der Dienstanbieter zulässt.
Früheste Lieferzeit:	Übertragung vom Service-Zentrum an den Empfänger: Umgehend, Morgen
Standarddauer:	Anzeigedauer einer MMS-Seite (Standardvorgabe).
Abfrage:	Empfang der kompletten MMS oder nur der Benachrichtigung: Umgehend Sofort die komplette MMS empfangen. Auto.Heimnetz Sofort im Heimatnetz die komplette MMS empfangen. Manuell Es wird nur die Benachrichtigung empfangen.
Spam-Filter:	Einstellungen zum Empfang von Werbe-MMS.
Größenangabe:	Einstellung einer max. Meldungsgröße und deren Behandlung.

Sprachmeldung/CB

Sprachmeldung



Steht Ihnen eine Mailbox zur Verfügung, kann Ihnen ein Anrufer eine Sprachmeldung hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren.

Evtl müssen Sie sich dafür registrieren lassen und manuell Einstellungen vornehmen.

Einstellungen



Sie erhalten vom Dienstleister zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie zum Anhören der Sprachmeldungen an.



Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



Rufnummer eingeben und mit **OK** beim Netz anmelden.

Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann – je nach Dienstleister – wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

Oder



Hinweis per SMS.

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstleister mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

CB-Service



Einige Dienstleister bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, **Cell Broadcast**) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer **Themenliste**.

Surf & Fun

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Dienstanbieter.

Internet



Mit dem Funktionsaufruf wird der Browser mit der voreingestellten Option gestartet (**Browser-Einstellungen**, S. 38; evtl. vom Dienstanbieter festgelegt/vorbelegt).

Browsermenü

Optionen Menü öffnen.

Startseite	Die voreingestellte Startseite des aktuellen Profils aufrufen (S. 38).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Lesezeichen anzeigen, Lesezeichen speichern.
Gehe zu...	Eingabe einer URL.
Neu laden	Aktuelle Seite neu laden.

URL anzeigen	URL der aktuell geladenen Seite zum Versand via SMS/E-Mail anzeigen.
Verlauf	Zuletzt besuchte Internetseiten anzeigen.
Auflegen	Verbindung trennen.
Datei	Objekt der aktuellen Seite oder komplette Seite speichern sowie gespeicherte Seiten anzeigen.
Einstellungen	Browser-Einstellungen (S. 38).
Beenden	Browser beenden.

Verbindung beenden



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Navigation im Browser



- Auswahl eines Links.
- Einstellungen, Status ein/aus.



- **Kurz** drücken: Eine Seite zurück.

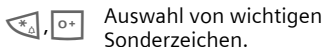


- Ein Eingabefeld/Link vor/zurück.
- Eine Zeile blättern.

Displayanzeigen im Browser



Eingabe von Sonderzeichen



Browser-Einstellungen



Optionen Menü öffnen.

Einstellungen
Auswählen.

Browser	Startoption sowie Behandlung von Bildern und Tönen und Versandoptionen einstellen.
Profile	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (siehe nachfolgend).
Protokoll-Parameter	Protokoll-Parameter, Push-Meldungen und Abbruchzeit sowie Behandlung von Cookies einstellen.
Sicherheit	Verschlüsselung einstellen.
Kontext	Sitzung zurücksetzen, Cache, History und Cookies löschen.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig:

Profil voreingestellt

In den meisten Fällen sind bereits Zugangsprofile für einen/mehrere Dienstanbieter angelegt worden.



Profil auswählen.



Profil aktivieren.

Profil manuell einstellen

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Dienstanbieter. Hier können Sie Einstellungen ändern und Profile löschen.

Lesezeichen



→ Lesezeichen

Im Telefon gespeicherte URL werden angezeigt. Neue Lesezeichen können gespeichert werden. Die Bearbeitung bzw. Verwaltung der Lesezeichen in Ordnern ist möglich.

Spiele und Anwendungen

Im Internet werden Spiele und Anwendungen angeboten. Nach dem Download stehen diese für Sie am Telefon zur Verfügung. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienungshinweise. Auf Ihrem Telefon sind bereits einige Anwendungen und Spiele vorinstalliert. Die Beschreibungen dazu finden Sie unter

www.siemens-mobile.com/c65

Voraussetzungen

Browser-Profil (S. 38) und der Zugang (S. 45) müssen konfiguriert sein.

Download

Je nachdem, ob Sie Spiele oder Anwendungen laden, wählen Sie den jeweiligen Zugang aus:



→  → Spiele/Anwendungen

Es werden neben URLs und Dienst Anbietern für den Download ggf. vorhandene Anwendungen/Spiele und Ordner angezeigt.

Neu downl.



Dienstanbieter oder URL auswählen.



Den Browser starten und die URL aufrufen.

Weitere Informationen

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen. Das Laden oder Ausführen von Anwendungen beeinflusst oder verändert nicht die bestehende Software Ihres Java™-fähigen Mobiltelefons.

Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängeln dieses Gerätes oder der Anwendungen und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendung hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer.

Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und evtl. bei Reparaturen des Gerätes verloren. In diesen Fällen ist ein erneutes Herunterladen bzw. eine nochmalige Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass einzelne aus dem Internet heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden.

Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Sichern Sie, soweit dies technisch durchführbar ist, Ihre Anwendungen auf dem PC mit dem „Mobile Phone Manager“.

Downl.-Assist.



→  → Downl.-Assist.

Sie werden beim Download komfortabel unterstützt.

Einstellungen

Profile



In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:
Normale Umgebung,
Leise Umgebung,
Laute Umgebung,
Car Kit, Headset
- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Name>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

Profil-Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen und Einst. ändern auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt. Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (siehe auch bei Zubehör).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset wird das Profil automatisch eingeschaltet, wenn das Headset benutzt wird (siehe auch bei Zubehör).

Flugzeugmodus

Die akustische Signalisierung und Vibration für die Alarime (Termine, Wecker) sind ausgeschaltet. Die Alarime werden nur noch am Display angezeigt.

Einschalten



Bis **Flugzeugmodus** blättern.



Auswahl bestätigen.



Sicherheitsabfrage nochmals bestätigen, um das Profil zu aktivieren. Das Telefon schaltet sich jetzt automatisch aus.

Normalbetrieb

Wenn Sie Ihr Telefon wieder einschalten, ist automatisch das zuvor eingestellte Profil aktiv.

Themen



Laden Sie sich eine komplett neue grafische Darstellung in Ihr Telefon. Mit einem Tastendruck werden verschiedene Funktionen themenbezogen neu gestaltet, wie z. B. Ein-/Aus-schaltanimation, Hintergrundbild, Screensaver, Ein-/Ausschaltmelodie, weitere Animationen.

Themen-Dateien sind aus Speicherplatzgründen komprimiert. Nach einem Download (S. 39) oder Aufruf aus **Media-Pool** werden diese beim Aktivieren automatisch entpackt.

Neues Thema aktivieren



Thema auswählen.



Themenvorschau anzeigen.



Neues Thema aktivieren.

Anzeige



→ Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

***#0000#**

Texteingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten.

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen.

Hintergrundbild

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Handylogo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Farbschema

Farbschema inkl. Hintergrundbild für die gesamte Bedienoberfläche auswählen.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und/oder jeder Tastendruck beendet die Funktion, außer wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert ist.

Hinweis

Die Screensaver „Bild“ (animiert) und „Digitaluhr“ verringern die Stand-by-Zeit des Telefons deutlich.

Einschaltanim.

Wird beim Einschalten des Telefons angezeigt.

Ausschaltanim.

Wird beim Ausschalten des Telefons angezeigt.

Begrüßung

Wird nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen.

Kontrast

Display-Kontrast einstellen.

Klingeltöne



→ **Klingeltöne**

→ Funktion auswählen.

Stellen Sie die Signaltöne des Telefons nach Ihren Wünschen ein.

Rufton einst.

Den Rufton ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Vibration

Um Störungen durch das klingelnde Telefon zu vermeiden, können Sie stattdessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Klingelton eingeschaltet werden. Diese Funktion ist beim Laden des Akkus und angeschlossenem Zubehör deaktiviert (ausgenommen Headset).

Lautstärke

Die Lautstärke für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.

Weitere Informationen

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne!

Klingelton zuweisen

Ein bereits zugewiesener Klingelton wird abgespielt oder die Liste der möglichen Klingeltöne zur Auswahl angezeigt.

Rufeinstellung



Nr. verbergen



Wenn eingeschaltet, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer nicht angezeigt (abhängig von den Dienst Anbietern).

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten.

Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Umleitung einstellen (Beispiel):

Unbeantw.Rufe



Unbeantw.Rufe auswählen. (Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**, siehe nachfolgend.



Bestätigen und **Setzen** auswählen, dann Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll.



Bestätigung. Die Einstellung wird vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Weitere Umleitungsarten:

Unerreichbar, **Keine Antwort**, **Besetzt**, **Faxempfang**, **Datenempfang**

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern signalisiert, die im Telefonbuch/Adressbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Jede Taste

Ankommende Gespräche werden mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen.

(ausgenommen)

Minutenton

Während einer von Ihnen hergestellten Verbindung hören (nur) Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Tel.-Einstell.



→  → Tel.-Einstell.
→ Funktion auswählen.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquittung einstellen.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen.

Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: * # 0 6 #



Anzeige weiterer Informationen zum Gerät.

Gerätetest

Nach der letzten Informationsseite werden ein Selbsttest sowie Einzeltests angeboten. Bei Auswahl von **Selbsttest** werden alle Einzeltests durchgeführt.

Software-Version

Anzeige im Bereitschaftszustand:

* # 0 6 #, dann  drücken.

Lösch-Assist.

Der Lösch-Assistent hilft Ihnen bei zu wenig Speicherplatz im Telefon.

Dateisystem

Formatieren

(Telefoncode-geschützt)

Der Speicher des Telefons wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, inkl. z. B. Klingeltöne, Bilder, Spiele usw. Das Formatieren kann länger als 1 Minute dauern.

Optimieren

Optimierung des Speicherplatzes durch Löschen nicht mehr benötigter temporärer Dateien.

Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt. Die SIM-Karte und Netzeinstellungen sind davon nicht betroffen.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

* # 9 9 9 9 # 

Uhr



→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum



Zuerst das Datum, dann die Zeit eingeben.

Zeitzone

Weltkarte:

Darstellung der Welt-Zeitzone.



Zeitzone auswählen.

Städteleiste:

Liste von Welt-Städten.



Stadt in der gewählten Zeitzone auswählen.

Datumsformat

Auswahl des Anzeigeformates für das Datum.

Zeitformat

24 Std. oder 12 Std. auswählen.

Buddh. Datum

Auf das buddhistische Datum umschalten.

Uhr anzeigen

Zeitanzeige ein-/ausschalten.

Auto-Zeitzone



Die Zeiteinstellung erfolgt automatisch über das GSM-Netz.

Datenverbind.



→ Funktion auswählen.

GPRS



(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Symbole im Display, siehe S. 6.

GPRS-Info

Verbindungsinformation anzeigen.

IrDA

Ihr Telefon verfügt über eine Infrarot-Schnittstelle. Die Entfernung zwischen beiden Geräten darf max. 30 cm betragen. Die Infrarotfenster beider Geräte sollten möglichst genau aufeinander ausgerichtet werden. Symbole im Display, siehe S. 6.

Daten-Service

Grundeinstellung und Aktivierung der Verbindungsprofile für die Anwendungen **MMS**, **WAP**. Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig.

Fragen Sie diesen oder informieren Sie sich im Internet unter **www.siemens-mobile.com/customer care** im Bereich „FAQ“.

HTTP-Profil

Die Voreinstellung des Telefons ist vom jeweiligen Dienstanbieter abhängig. Fragen Sie diesen oder informieren Sie sich im Internet unter **www.siemens-mobile.com/customer care** im Bereich „FAQ“.

Authentifizie.

Verschlüsselte Einwahl (nur CSD-Verbindungen) bei Internetverbindung einschalten oder ausschalten.

Sicherheit



→ **Sicherheit**

→ Funktion auswählen.

Tastensperre

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefonastern. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Weitere Information

Sperren/entsperren im Bereitschaftszustand. Jeweils:



Lang drücken.

Nur eine Nr.

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Der benötigte Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.



Zum Ausschalten **lang** drücken, dann Telefoncode eingeben.

Nur



Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch beschränken.

Nur diese SIM



Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

Geheimzahlen

Beschreibung, siehe S. 15:

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd.

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer zu Notrufnummern, sind gesperrt.

Geh. internat. (Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim (Gehend international ohne Heimat)

Keine Internationale Gespräche, nur Gespräche in das Heimatland.

Alle kommend.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Roaming komm

Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

Statusabfrage

Statusabfrage für die Netzsperr.

Alle aufheben

Sämtliche Sperren entfernen.

Netz



→ Funktion auswählen.

Anschluss



Es müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet.

Autom. Netz

Wenn eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt.

Bevorz. Netz

Dienstanbieter eintragen, bei denen Sie einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

Band



Wählen Sie zwischen GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 aus.

Schnelle Suche

Das Einbuchen ins Netz erfolgt in kürzeren Zeitintervallen.

Benutzergr.



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstanbieter klären.

Zubehör



→ Zubehör

→ Funktion auswählen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (siehe Zubehör). Das Car-Kit-Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Autom. Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatisches Ausschalten

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Stellen Sie die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons ein.

Autolautspr.

Verbessert unter Umständen die Wiedergabequalität.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (siehe Zubehör). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Autom. Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen.

Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

Schnellauswahl

Displaytasten

Belegen Sie die beiden Displaytasten mit je einer Rufnummer oder Funktion.

Ändern

Die Displaytaste ist z. B. mit der Funktion **Internet** belegt. Zum Ändern (im Bereitschaftszustand):

Internet **Kurz** drücken, dann **Ändern**.

Neue Belegung aus der Liste aussuchen und mit  bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit „Internet“ dient hier nur als Beispiel.

Internet **Lang** drücken, die Anwendung wird gestartet.

Kurzwahltasten

Belegen Sie die Tasten 2 bis 9 mit je einer Rufnummer oder Funktion. Die Taste 1 ist für die Mailbox reserviert.

Belegen

 Zifferntaste (z. B. die 3) **kurz** drücken, dann **Setzen** drücken.

Neue Belegung aus der Liste aussuchen und mit  bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **Internet**) starten.

Im Bereitschaftszustand:



Lang drücken.

Mein Menü



Drücken.

Mein M... Drücken.

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü zusammen. Die Liste der 10 Einträge ist vorbelegt, aber änderbar.

Menü ändern

Sie können jeden Eintrag (1-10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste austauschen.



Eintrag auswählen.

Ändern

Die Funktionsliste zur Auswahl öffnen.



Den **neuen** Eintrag in der Liste auswählen.



Bestätigen. Der Eintrag wird aufgenommen.

Alles zurücks.

A.zurück Auswählen. Nach einer Sicherheitsabfrage wird wieder die Vorbelegung gesetzt.

Organizer



→ Funktion auswählen.

Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zeit und Datum müssen korrekt eingestellt werden.

Der Kalender bietet Ihnen drei Ansichten: Monatsansicht, Wochenansicht, Tagesansicht.

Die verschiedenen Einträge werden durch farbliche Codierung hervorgehoben. Termine werden als vertikale Farb-Balken auf der horizontalen Stundeneinteilung abgebildet.

Navigation:



Blättern zwischen Wochen/Tagen/Stunden.

Kalender-Einst

Tagesanfang:

Anfangsstunde des Arbeitstages.

Wochenanfang:

Wochentag, mit dem die Monats- und Wochenansicht links beginnt

Wochenende

Tage für das Wochenende einstellen.

Geburtstage anzeig.:

Termine

Termineinträge werden in zeitlicher Reihenfolge in einer Liste angezeigt.

Neuen Termin eintragen

<Neuer Eintr.>

Auswählen.

Typen:



Memo: Texteingabe zur Beschreibung.



Sprachmemo: Sprachnotiz eingeben.



Anruf: Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.



Treffen: Texteingabe zur Beschreibung.



Urlaub: Anfangs- und Enddatum eingeben.



Geburtstag: Eingabe von Namen und Datum.

Je nach Typ werden unterschiedliche Eingabe-/Auswahlfelder angeboten. Die Anzahl der Felder kann begrenzt werden, siehe **Standard** am Ende der Liste.

Weitere Informationen



Wecker, Alarm gesetzt.



Termin, Alarm gesetzt.

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (ausgenommen im **Flugzeugmodus**, S. 40). Das Telefon geht nicht in den Bereitschaftszustand. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Aufgaben

Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird. Die Eingaben sind ähnlich wie bei **Termine**, siehe dort.

Notizen

Die T9-Unterstützung (S. 17) erleichtert Ihnen das Erstellen von kurzen Notizen, z. B. Einkaufslisten. Sichern Sie vertrauliche Notizen mit dem Telefoncode.

Entg. Termine

Ereignisse mit Alarm (**Termine**, **Aufgaben**), auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

Diktiergerät

Benutzen Sie das Diktiergerät zur Aufzeichnung kurzer Sprachnotizen.

Neue Aufnahme

<Neuer Eintr.>

Auswählen.



Nach einem kurzen Signalton sprechen Sie den Text.



Pause/Aufnahme wechseln.



Aufnahme beenden. Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel gespeichert. **Umbenennen** mit **Optionen**.

Wiedergabe



Auswahl der gewünschten Aufnahme.



Wiedergabe/Pause, wechseln.



Lang drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

Achtung

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.

Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich.

Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Zeitzonen

Siehe S. 45.

Extras

 →  → Funktion auswählen.

SIM-Dienste (optional)

SIM-Dienste

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

 Symbol der SIM-Dienste.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Wecker

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.

 Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

 Einstellung der Weckzeit (hh:mm).

 Einzelne Tage ansteuern.

 Anzeige der Auswahl: Weckzeit und Tage.

 Markieren Sie die Tage, an denen Sie geweckt werden wollen. **Lang** drücken markiert alle Tage bzw. hebt sie auf.

OK Einstellung bestätigen.

Mit **Pause** eine Wiederholung des Alarms einstellen.

Soundrekorder

Benutzen Sie den Soundrekorder zur Aufzeichnung von Geräuschen oder Tönen zur Verwendung als Klingeltöne.

Neue Aufnahme

<Neuer Eintr.>

Auswählen. Im Display werden die zur Verfügung stehende Zeit sowie die Aufnahmezeit angezeigt.

Start von anderer Anwendung aus:

Das Aufnahmedisplays erscheint:

 Die Aufnahme startet mit einem kurzen Signalton.

 Pause/Aufnahme wechselseitig.

 Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird mit einem Zeitstempel im Ordner **Sounds** gespeichert. Umbenennen mit **Optionen**.

Einfügen Übernahme der Aufnahme in die Anwendung.

Wiedergabe

 Auswahl der gewünschten Aufnahme.

 Wiedergabe/Pause, wechselseitig.

 **Lang** drücken, schneller Vor- und Rücklauf.

Rechner

Der Taschenrechner kann in einer Basisversion und mit einem erweiterten Funktionsumfang (**Optionen**) genutzt werden.



Ziffer(n) eingeben.



Funktionen ansteuern.



Funktion anwenden.

Umrechner

Sie können verschiedene Maßeinheiten gegeneinander umrechnen.



Auswahl der Ausgangseinheit/Währung, dann Eingabe der Menge.



Auswahl der Ziel-Maßeinheit/Währung. Das Ergebnis wird sofort angezeigt.

Besondere Tastenfunktionen:



Dezimalpunkt eingeben.



Vorzeichen wechseln.

Währung

Beim ersten Aufruf der Funktion die Basiswährung eingeben.



Währung eingeben (z. B. Euro) und mit **Sichern** die Eingabe speichern.

Jetzt Namen und Wechselkurse der umzurechnenden Währungen eingeben.

Stoppuhr

Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.



Start/Stopp/Zurücksetzen auf Null.

Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Fern-Synchronisation

Sie können von unterwegs auf extern gespeicherte Daten (Adressen, Kalender etc.) zugreifen und diese mit den Daten auf dem Telefon abgleichen.

Synchronisiere

Sync

Rechner anwählen, Synchronisation starten.

Weiter

Durchblättern der einzelnen Anzeigen.

Sync. Einstellung

5 Profile stehen zur Auswahl.

Media-Pool

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen eine Dateiverwaltung zur Verfügung, die ähnlich wie bei einem PC funktioniert. Für verschiedene Datentypen sind bereits eigene Ordner angelegt.



Die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien wird angezeigt.

Navigation



In Listen Datei/Ordner auswählen.



In der Vorschau kann der Cursor frei bewegt werden.



Ordner öffnen oder Datei mit zugehöriger Anwendung starten.

Optionen

Zugang zu verschiedenen Verwaltungsfunktionen.

<Neues Bild>/<Neuer Ton>

Je nach aktuell ausgewähltem Ordner wird die zugehörige Anwendung geladen.

<Neuer Downl.>

Der Browser wird gestartet und die URLs für den Download angezeigt.

Media Player

Wenn Sie ein Bild ansehen oder eine Melodie anhören, wird von der jeweiligen Anwendung die Medienwiedergabe gestartet.



Zur nächsten Mediendatei blättern.



Displaybeleuchtung einschalten.

Bilder



Zoomen. Mit den beiden Displaytasten (+/-) wird vergrößert/verkleinert. Mit dem Joystick den Bildausschnitt verschieben.



Bild zentrieren.



In den Vollbildmodus und zurück wechseln.

Senden

Z. B. via MMS senden.

Melodien



Abspielen oder Pause, je nach Situation.



Stumm schalten.



Lautstärke einstellen.



Wiedergabe beenden.

Bildbearbeitung

Optionen

Menü öffnen und Ändern auswählen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.siemens-mobile.com/customer-care

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland 0190 - 74 58 26

(1,24 Euro/Minute)

Österreich 0900 - 30 08 08

(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten	0 23 33 41 11
Argentinien	0 80 08 88 98 78
Australien	13 00 66 53 66
Bahrain	40 42 34
Bangladesch	0 17 52 74 47
Belgien	0 78 15 22 21
Bolivien	0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien	0 80 07 07 12 48
Brunei	02 43 08 01
Bulgarien	02 73 94 88
China	0 21 38 98 47 77
Dänemark	35 25 86 00
Deutschland *	0 18 05 33 32 26
Dubai	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste	05 02 02 59
Estland	06 30 47 97
Finnland	09 22 94 37 00
Frankreich	01 56 38 42 00
Griechenland	0 80 11 11 11 16
Großbritannien	0 87 05 33 44 11
Hong Kong	28 61 11 18
Indien	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	0 21 46 82 60 81
Irland	18 50 77 72 77
Island	5 11 30 00
Italien	02 24 36 44 00
Jordanien	0 64 39 86 42
Kambodscha	12 80 05 00
Kanada	1 88 87 77 02 11
Katar	04 32 20 10
Kenia	2 72 37 17
Kroatien	0 16 10 53 81
Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 52 74 20 10

* 0,12 Euro/Minute

Luxemburg.....	43 84 33 99
Malaysia.....	+ 6 03 77 12 43 04
Malta.....	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko.....	22 66 92 09
Mauritius.....	2 11 62 13
Mazedonien.....	02 13 14 84
Mexiko.....	01 80 07 11 00 03
Neuseeland.....	08 00 27 43 63
Niederlande.....	0 90 03 33 31 00
Nigeria.....	0 14 50 05 00
Norwegen.....	22 70 84 00
Oman.....	79 10 12
Österreich.....	05 17 07 50 04
Pakistan.....	02 15 66 22 00
Paraguay.....	8 00 10 20 04
Philippinen.....	0 27 57 11 18
Polen.....	08 01 30 00 30
Portugal.....	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika.....	08 60 10 11 57
Rumänien.....	02 12 04 60 00
Russland.....	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien.....	0 22 26 00 43
Serbien.....	01 13 80 95 50
Schweden.....	0 87 50 99 11
Schweiz.....	08 48 21 20 00
Simbabwe.....	04 36 94 24
Singapur.....	62 27 11 18
Slowakei.....	02 59 68 22 66
Slowenien.....	0 14 74 63 36
Spanien.....	9 02 11 50 61
Taiwan.....	02 23 96 10 06
Thailand.....	0 27 22 11 18
Tschechische Republik.....	2 33 03 27 27
Tunesien.....	71 86 19 02
Türkei.....	0 21 65 79 71 00
Ukraine.....	8 80 05 01 00 00
Ungarn.....	06 14 71 24 44
USA.....	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate.....	0 43 66 03 86
Vietnam.....	84 89 30 01 21

Hinweis

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Service bereit.

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus und lassen das Telefon im geöffnetem Zustand bei Raumtemperatur trocknen!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Bauteile beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Bauteile zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Gerätedaten

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline www.siemens-mobile.com/conformity angefordert werden.

CE 0168

Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850 - 1.990 MHz
Gewicht:	86 g
Größe:	105 x 47 x 18 mm (75,6 ccm)
Li-Ion Akku:	600 mAh
Betriebstemp:	-10 °C ... 55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt

Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

Kundendienstnr. des Dienstanbieters:

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Dienstanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Stand-by-Zeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Gesprächszeit: 100 bis 300 Minuten
Stand-by-Zeit: 60 bis 250 Stunden

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung der Stand-by-Zeit um
Telefonieren	1	30 - 90 Minuten
Licht *	1	40 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.		

Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.

- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden gespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

SAR

INFORMATION ZUR EXPOSITION / SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.¹ Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.²

1 So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: www.who.int/peh-emf, www.mmfa.org, www.siemens-mobile.com

2 Die CE-Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die „Spezifische Absorptionsrate“ (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.³ Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP⁴ und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt
0,73 W/kg.⁵

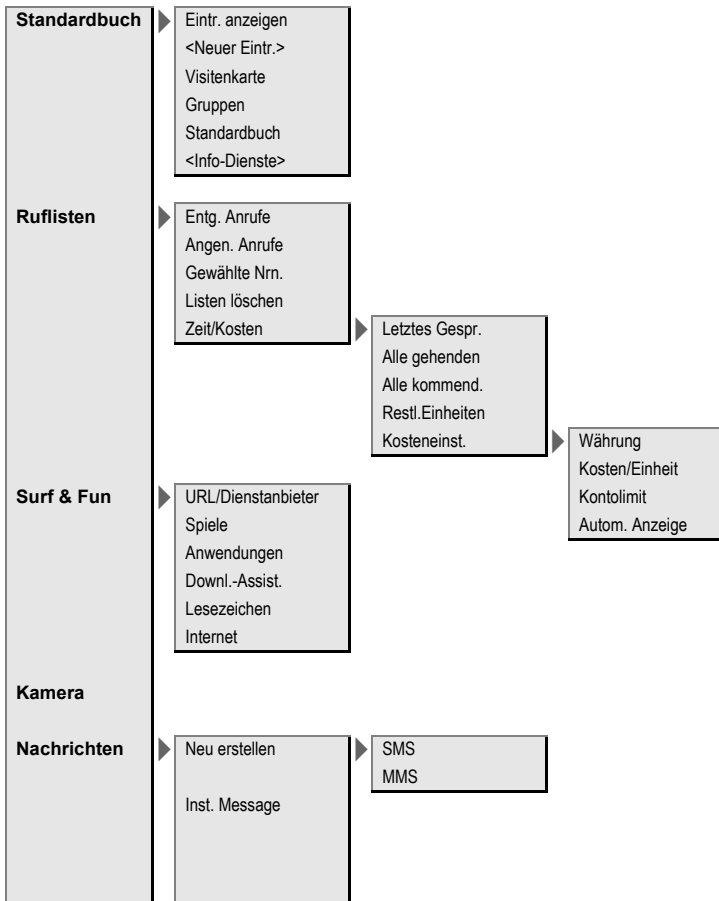
Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter www.siemens-mobile.com. Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewandter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

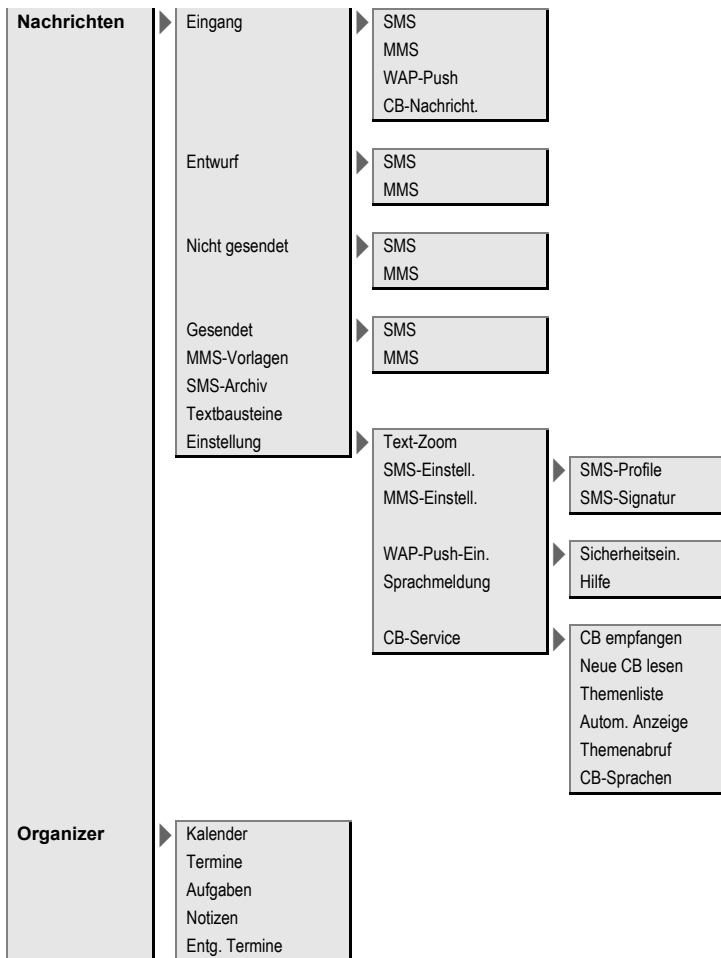
3 Gemittelt über 10 g Körpergewebe

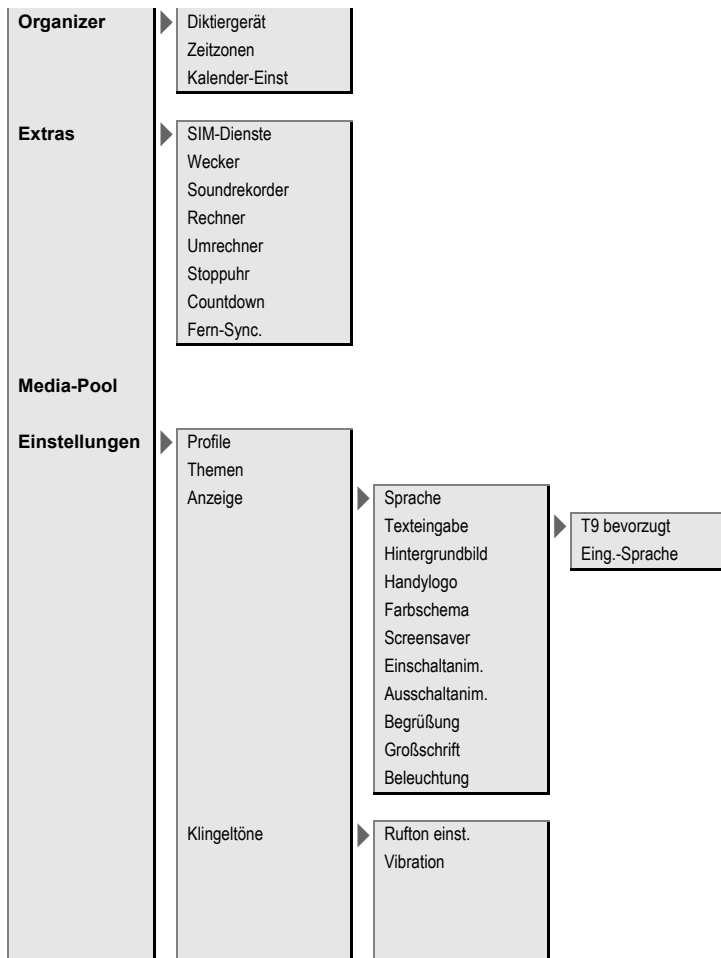
4 International Commission on Non-ionizing Radiation Protection
www.icnirp.de

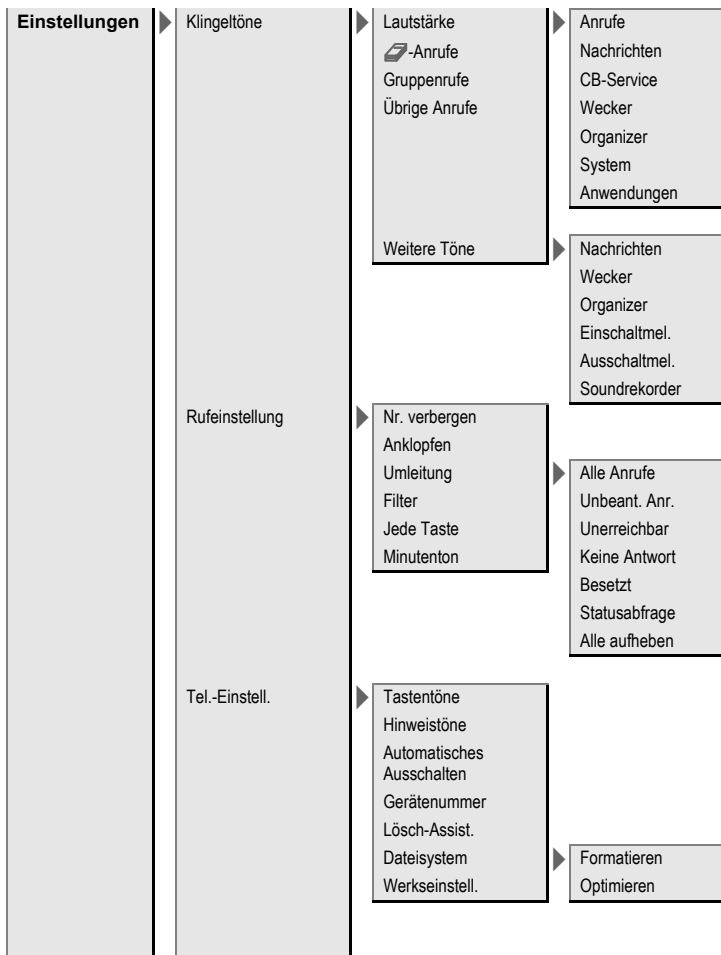
5 SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei www.siemens-mobile.com

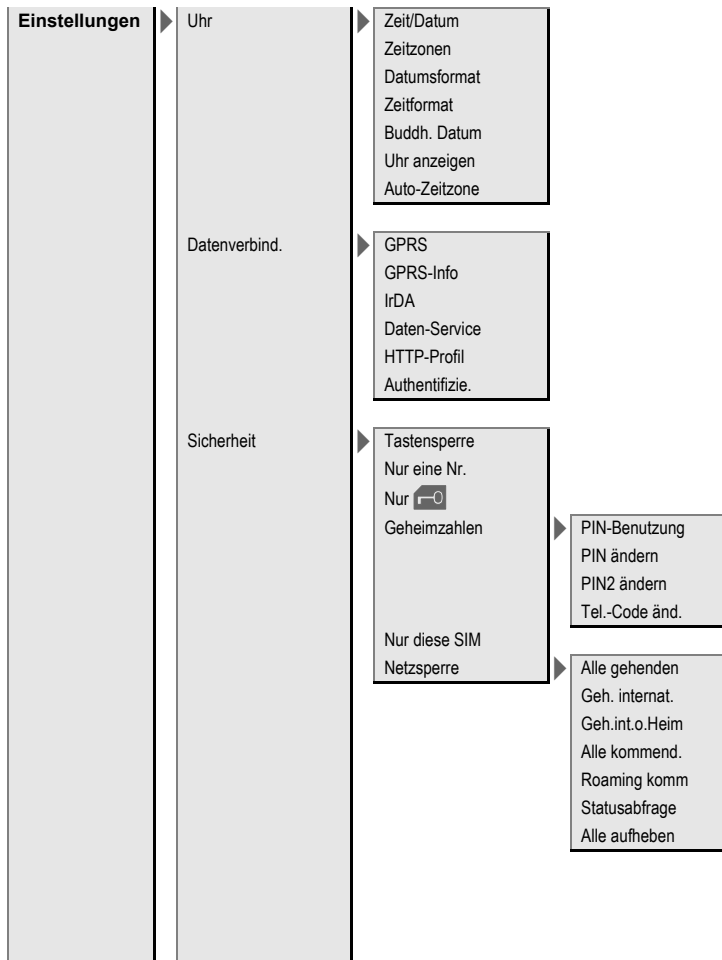
Menübaum

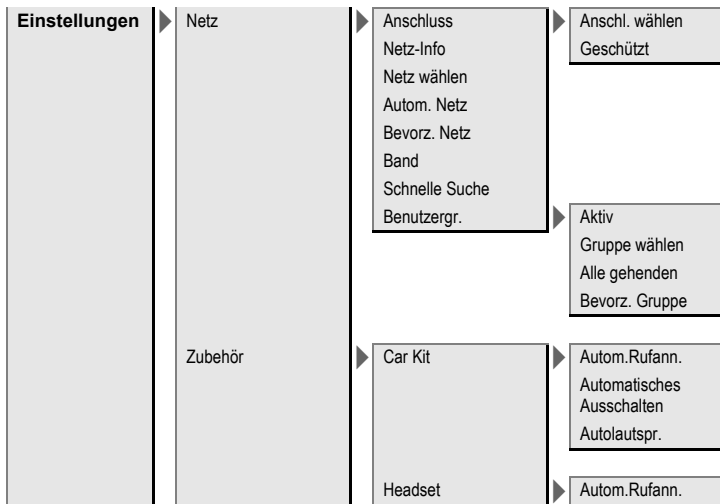












Stichwortverzeichnis

A

Adressbuch	
Eintrag anrufen	23
Eintrag lesen	23
Gruppen	23
Neuer Eintrag	22
Akku	
Betriebszeiten	9, 58
Einsetzen	8
Laden	8
Qualitätserklärung	57
Alarm (Wecker)	52
Alle Anrufe (Umleitung)	43
Alle kommend. (Netzsperr)	47
Angenommene Anrufe (Rufliste)	26
Anklopfen	43
Anruf	
Abweisen	19
Annehmen/beenden	19
Gesperst	47
Kosten	26
Umleiten	43
Anrufbeantworter (im Netz)	36
Anzeigen im Display	6
Aufgaben	51
Ausschaltanimation	42
Ausschalten Telefon	
Automatisch	44
Manuell	11
Autom. Anzeige	
Uhr	45
Autom. Netzwahl	47
Autom. Wahlwiederholung	19
Autom. Anzeige	
Zeit/Kosten	26

B

Band	48
Begrenzung (Zeit/Kosten)	26
Benutzergruppe	48
Bereitschaftszustand	13
Betreiberlogo	41
Betriebszeiten (Akku)	9, 58
Bevorzugtes Netz	47
Bilder & Töne (SMS)	30
Browser	37
Buddh. Datum	45

C

Car Kit (Einstellung)	48
Cell Broadcast (CB)	36
CLIPIt™ Covers	8
Countdown	53
Customer Care	55

D

Dateisystem	44
Datenverbindung	45
Datumsformat	45
Diktiergerät	51
Display	
Beleuchtung	42
Hintergrund	41
Sprache	41
Symbole	6
Download	39
DRM	12
DTMF-Töne (Tonfolgen)	20

E

Eigene (Ruf-) Nummer	25
Eingabe-Sprache (T9)	17
Einschaltanimation	42
Einschalten (Telefon)	11

Einschaltsicherung	16
Einstellungen	40
Empfangssignal	12
Entgangene Anrufe (Rufliste)	26
Entgangene Termine	51
Erinnerung	19
Extras	52

F

Farbschema	41
Fern-Synchronisation	53
Filter	43
Flugzeugmodus	40
Formatieren (Telefonspeicher)	44
Foto	27
Freisprechen	19
Frequenzband	48

G

Garantie-Urkunde Deutschland	60
Österreich	59
Gebühren/Einheiten	26
Geheimzahlen	15
Gerätedaten	58
Gerätenummer (IMEI)	44
Gespräch Beenden	19
Halten	20
Konferenz	20
Makeln (wechseln)	20
Menü	20
Gewählte Nummern (Rufliste)	26
GPRS	45
Groß- und Kleinschreibung (T9)	17
Großschrift	42
Gruppen	23

H

Halten des Gesprächs	20
Headset (Einstellung)	48
Hintergrund (Display)	41
Hinweistöne	44
Hotline	55

I

IMEI-Nummer	44
Informationsdienste (CB)	36
Infrarot	45
Inkognito	43
Inst. Message	29
Internationale Vorwahl	19
Internet	37
IrDA (Infrarot)	45

J

Jede Taste	43
------------------	----

K

Kalender	50
Kamera	27
Klingeltöne	42
Konferenz	20
Kontolimit	26
Kosten	26
Kundenservice	55
Kurzmitteilung (SMS)	30
Kurzwahltasten	49

L

Laden des Akkus	9
Lautstärke Hörerlautstärke	19
Klingelton	42
Profile	40
Lesezeichen	38
Logo	41
Lösch-Assistent	44

M

Mailbox.....	36
Makeln.....	20
Markiermodus.....	14
Media Player	54
Media-Pool.....	54
Meldung	
CB	36
Listen	29
MMS	32
SMS	30

Menü

Kurzwahl.....	13
Mein Menü.....	49
Steuerung	13
Menübaum	62
Minutenton.....	43

MMS

Empfangen	34
Schreiben	32
Versenden	33

N**Nachricht**

MMS	32
SMS	31

Netz

Anschluss	47
Einstellungen	47
Sperrung	47
Notizen	51
Notruf.....	11
Nur 	47
Nur diese SIM.....	47

O

Organizer	50
-----------------	----

P

Pflege des Telefons	57
---------------------------	----

PIN

Ändern	15
Benutzung	15
Eingeben	11
PIN2	15
Profile (Telefon).....	40
PUK, PUK2	15

R

Rechner	53
Ruflisten	26
Rufnummerübertragung	43
Rufumleitung	43

S

SAR	61
Schnellauswahl.....	49
Schnelle Netzsuche.....	48
Screensaver	42
Servicetöne	44
Sicherheit.....	15
Sicherheitshinweise	2
Siemens Service.....	55
SIM-Dienste (optional)	52

SIM-Karte

Einsetzen	8
Sperrung aufheben	16

SMS

An Gruppe	31
Archiv	30
Einstellungen.....	31
Lesen.....	31
Schreiben	30
Sonderzeichen.....	17
SOS	11
Soundrecorder.....	52
Speicherort (Telefonbuch)	24
Spiele und Anwendungen.....	39

Sprache	41
Sprachmeldung	36
Sprechzeit (Akku)	58
Standardbuch	21
Standardfunktionen	14
Stand-by-Zeit	9
Stoppuhr	53
Surf & Fun	37
Symbole	6
Synchronisation	53

T

T9

Texteingabe	17
Wortvorschläge	18
Taschenrechner	53
Tastensperre	46
Tastentöne	44
Technische Daten	58
Telefonbuch	
Anrufen	24
Geschützte SIM	25
Neuer Eintrag	24
VIP-Nummern	25
Weitere Bücher	25
Telefoncode	15
Telefondaten	58
Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	44
Telefonieren	19
Termine	50
Textbaustein	18
Texteingabe	17
Themen	41
Tonfolge (DTMF)	20

U

Uhr	45
Umleitung	43
Umrechner	53
Unbeantw. Rufe	43

V

Verlust von Telefon,	
SIM-Karte	58
Vibration	42
Visitenkarte	21
Vorwahlnummer	19

W

Wahl mit Zifferntasten	19
Wahlwiederholung	19
Währung	53
WAP-Push	29
Wartung des Telefons	57
Wecker	52
Weitere Bücher	25
Werkseinstellungen	44

Z

Zeit/Datum einstellen	45
Zeit/Kosten	26
Zeitzone(n)	11, 45
Zentraler Eingang	29